An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Mitterdorfer GEMEINDENACHRICHTEN

AMTLICHE MITTEILUNG NR. 06/2021 www.mitterdorf-raab.at

Gemeinde Mitterdorf an der Raab | Mitterdorf 5 | 8181 Mitterdorf an der Raab

INHALT:

VORWORT BÜRGERMEISTER
FEUERUNGSANLAGEN
LANDJUGEND
LEADERPROJEKT ENERGIEREGION WEIZ
BLUTSPENDEN
BAUERNMARKT
NEUES AUS DEM KINDERGARTEN
FAHRRADDIEBSTAHL
UMWELT
FF HOHENKOGL

VORWORT BÜRGERMEISTER

Liebe Mitterdorferinnen und Mitterdorfer!

Durch die positive Entwicklung der Corona-Zahlen konnten wieder Lockerungsschritte seitens der Bundesregierung vollzogen werden. Mit dem 19. Mai 2021 konnte unsere Gastronomie, wie etwa Gasthaus Wagner/Gutmann, Gasthaus Schabernack, Hexenstüberl Kleinhappl und Buschenschank Gansrieglhof, nach 6,5 Monaten wieder Ihre Pforten öffnen. Ich wünsche unseren Wirten alles Gute für den Neustart in ein „neues", normales Leben. Mit den angekündigten Lockerungsschritten seitens der Bundesregierung am 28. Mai kommen wir immer näher zu unserem lang ersehnten, normalen Leben zurück. Aus dem Leaderprojekt der Energieregion Weiz/Gleisdorf wurden insgesamt 12 Insektenhotels von der Fa. DLG angefertigt und ausgeliefert. Unseres wurde in Mitterdorf (Raabbrücke) aufgestellt und kann dort bestaunt werden. Ich möchte Sie informieren, dass die sogenannte Klofterwiese (Grünschnitt Platz in der Nähe vom ASZ, Richtung Oberdorf und umgekehrt) **keine Durchzugsstraße** für die Anfahrt und Rückfahrt zur Sperrmüllsammlung ist, da dieser öffentliche Weg teilweise nur 1,5 Meter breit und somit keine Straße für PKW und Traktoren, ist. Die Zufahrt ist nur jenen erlaubt, die dort eine Fläche zu bewirtschaften haben. Zusätzlich werden Verkehrstafeln errichtet und ich bitte Sie dringlichst, diesen Weg, egal ob mit dem PKW oder dem Traktor, nicht als Abkürzung zu benutzen. Vermehrt kommen Beschwerden darüber, dass die Geschwindigkeitsbeschränkungen in manchen Dorfgebieten, besonders auch in 30er-Zonen, nicht eingehalten werden. Ich bitte Sie, zum Wohle aller Anwohner, die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beachten. Zusätzlich wird unser Geschwindigkeitsmessgerät laufend im Gemeindegebiet aufgestellt, um so die Autofahrer zusätzlich auf das gefahrene Tempo aufmerksam zu machen. Auch unser neuer Geh- und Radweg in Greith wurde mittlerweile fertiggestellt, hier fehlen nur mehr die Beleuchtung für das sichere Überqueren und das Wartehaus. Sobald alle Arbeiten final abgeschlossen sind, wird es eine offizielle Eröffnung des neu errichteten Geh- und Radweges geben.

Ihr (Euer) Bürgermeister
Thomas Derler

INFORMATION

Feuerungsanlagen

Die Gemeinde Mitterdorf an der Raab informiert, dass die Errichtung von Feuerungsanlagen baubewilligungspflichtig ist.

Laut Steiermärkischen Baugesetz § 20, Punkt 2, Ziffer H, sind Feuerungsanlagen für feste oder flüssige Brennstoffe von über 8 kW bis 400 kW Nennheizleistung einschließlich von damit allenfalls verbundenen baulichen Änderungen oder Nutzungsänderungen sowie deren Brennstofflagerungen im vereinfachten Verfahren baubewilligungspflichtig.

Ansuchen für die Bewilligung der Bautätigkeit können im Gemeindeamt angefordert werden. Weiters ist das Ansuchen auf der Homepage der Gemeinde abrufbar.

LANDJUGEND

Neue Köpfe im Vorstand der Landjugend St. Ruprecht!

Unser Obmann Andreas Gschweitl, wird tatkräftig von Julian Pauger und Lukas Nuster unterstützt. Unsere neue Leiterin Katrin Nuster, wird unterstützt von Anna Schatz und Mara Schönauer. Schriftführerin Philomena Matzer mit Stellvertreterin Lisa Loder-Taucher, und Pressereferentin Carina Pöschl mit Verena Winter. Markus Freiinger als Kassier mit Stellvertreterin Petra Schwarz und Sportreferent Fabian Pöschl mit Jeremias Matzer. Vervollständigt wird der Vorstand mit unserem Agrarkreisreferenten Marco Schöberl.

Der neue Vorstand freut sich auf ein produktives und lustiges Landjugend-Jahr!

Insekten im Anflug auf Naturmaterialien

In den letzten 30 Jahren sind rund 75 Prozent der Fluginsekten verschwunden und viele weitere Arten sind vom Aussterben bedroht. Das gelungene LEADER-Kooperationsprojekt „for INSECTS – for NATURE – for FUTURE“ zielt seit Mitte letzten Jahres hier auf eine breite Bewusstseinsbildung ab. Hierzu wurden 12 sehenswerte Insektenhotels gemeinsam mit der Dienstleistungsgesellschaft (DLG) Weiz sowie der Naturschutzjugend Steiermark (NSJ) in der gesamten Region errichtet. Dieses LEADER-Projekt weist Gesamtkosten von EUR 24.850,– auf und wird mit 80 Prozent von der Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung, des Landes Steiermark gefördert.

Ein Blick auf die Statistik zeigt: nur rund 20 % der gesamten Bestäubung ist auf den Wind zurückzuführen. Die restlichen 80 % erfolgen durch Insekten. Wesentlich sind hierbei die Wildbienen. In Österreich leben rund 700 unterschiedliche Arten, darunter auch 50 Hummelgattungen. Die Hälfte von ihnen ist jedoch bereits vom Aussterben bedroht. Die Ursachen: Verlust von Lebensraum und Nahrung. Um hierfür regional ein Bewusstsein zu schaffen, werden in Handarbeit sowie mit am Arbeitsmarkt benachteiligten Personen von der DLG 12 Insektenhotels in der gesamten Region errichtet.

Für Erwin Eggenreich, Obmann der Energieregion Weiz-Gleisdorf, ist dieses Projekt ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung: „Sich in der Region diesem Thema zu widmen und die Bewusstseinsbildung dahingehend zu intensivieren, ist essenziell für unsere Zukunft. Durch die DLG konnten wir hier in der Region unsere Kompetenz erweitern.“ Auch Christoph Stark, Obmann-Stellvertreter, erkennt einen hohen Nutzen in diesem Projekt: „Wenn wir hier ein Projekt umsetzten, welches dem Erhalt der Vielfalt der Insektenwelt dient und zudem allgemeines, nachhaltiges Wissen generiert, können sich auch nachfolgende Generationen auf blühende Gärten freuen.“

Dass Nisthilfe jedoch nicht gleich Nisthilfe ist, zeigen die vielen Produkte aus dem Handel, die häufig nicht den gewollten Effekt erzielen und demnach „leer“ bleiben. Deshalb erfolgte die Planung der Insektenhotels in Zusammenarbeit mit den Expertinnen und Experten der NSJ. Ausschlaggebend für den Erfolg ist neben der Verwendung von unbehandelten Naturmaterialien auch die richtige Bauweise, wie Ideengeberin und Projektleiterin Theres Raith-Breitenberger der DLG erklärt: „So ist beispielweise schon die Tiefe und Breite der gebohrten Löcher wichtig. Manche Insekten legen nämlich die weiblichen Eier weiter hinten ab und wenn die Löcher nicht weit genug reichen, schlüpfen nur die männlichen Insekten.“

Infos und Kontakt

Iris Absenger-Helmli

Tel: 0664/552 55 51
E-Mail: info@energieregion.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

LE 14-20 Entwicklung für den Ländlichen Raum

Das Land Steiermark → Naturschutz

LEADER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

BLUTSPENDEN

BlutspenderInnen gesucht!

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben. Weil jede einzelne Blutspende sicherstellt, dass im Ernstfall und zu jederzeit für jeden Menschen genügend Blutkonserven vorhanden sind. Steiermarkweit werden jährlich circa 50.000 Blutkonserven zur Versorgung der Bevölkerung benötigt. Drei Abnahmeteams des Roten Kreuzes Steiermark sind täglich und rund um die Uhr im Einsatz, um den großen Bedarf am Notfallmedikament Blut zu decken. Ein Unterfangen, das nur unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung bewerkstelligt werden kann.

Lebensrettendes Blut kann in nur einer halben Stunde gespendet werden. Haben Sie eine halbe Stunde Zeit?

Termine	Ort	Lokal	Uhrzeit
01. Juni 2021	Fischbach	Volksschule	16.00–19.00 Uhr
02. Juni 2021	Markt Hartmannsdorf	Dorfhof	16.00–19.30 Uhr
02. Juni 2021	Mitterdorf an der Raab	Gemeindesaal	16.00–19.00 Uhr
10. Juni 2021	Sinabelkirchen	Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen	16.00–19.00 Uhr
11. Juni 2021	St. Kathrein am Hauenstein	Volksschule	16.00–19.00 Uhr
17. Juni 2021	Weiz	Rotkreuz-Bezirksstelle	13.00–19.00 Uhr
23. Juni 2021	Gleisdorf	Forum Kloster	10.00–13.00 & 14.00–19.00 Uhr
28. Juni 2021	Puch bei Weiz	Mittelschule	15.00–19.00 Uhr

BAUERNMARKT IN MITTERDORF

Am 2. Juli 2021
ab 14.00 Uhr
findet wieder unser Bauernmarkt statt.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.
Die Direktvermarkter

Kirschen Nuster

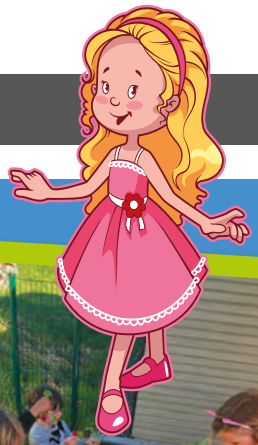
Während der Erntezeit von ca. 25. Juni bis Mitte Juli erhalten sie unsere Kirschen täglich ab Hof in bester Qualität oder unser beliebtes Kirschenragout das ganze Jahr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Fam. Nuster
Dörfl an der Raab 12
8181 Mitterdorf an der Raab
Tel: 0664 –73 66 54 71
kirschen.nuster@outlook.com

Sie finden uns unter Kirschen Nuster

NEUES VOM KINDERGARTEN



Da sich unsere „kleinen Gärtner" so fleißig um unser bepflanztes Hochbeet kümmerten, konnten wir schon die Radieschen ernten. Gemeinsam holten wir sie aus der Erde, putzten sie und richteten ein leckeres Jausenbuffet. Die Butterbrote mit Schnittlauch oder Radieschen schmeckten einfach köstlich.

Ende Mai schickten wir unsere Jasmin in die Babypause. Damit sie uns nicht vergisst, schenkten wir ihr eine Krabbeldecke, auf der sich alle mit ihrem Handabdruck verewigten. Wir wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt das Allerbeste und freuen uns schon, wenn sie uns dann einmal mit dem Baby besuchen kommt.

Fahrraddiebstahl – immer aktuell!

Jedes Jahr ereignen sich viele Fahrraddiebstähle und daher ist es wichtig einige Punkte zu berücksichtigen. Beim Kauf eines Fahrrades ist es sinnvoll die Rahmennummer auf der Rechnung zu notieren, falls dies nicht bereits durch den Händler gemacht wird. Die Rahmennummer ist meist unter dem Tretlager in den Rahmen eingestanzt und kann daher nicht leicht entfernt werden. Auch bieten viele Händler an das Fahrrad auf Fase24 zu registrieren. Dies ist ein Eigentumsnachweis und kann auch nachträglich gemacht werden. Die Rechnung gut aufheben und im Falle eines Diebstahles mit der Rechnung samt Rahmennummer und eventuell einem Foto zur Polizei, um die Anzeige zu erstatten.

Im täglichen Betrieb ist es wichtig das Fahrrad beim Abstellen zu sichern. Dafür gibt es unterschiedliche Fahrradschlösser in verschiedenen Preisklassen. Das Fahrrad an einem Fahrradständer, einer Straßenlaterne befestigen oder auch zwei Fahrräder zusammenhängen. Jede Sicherung ist besser als keine.

Gut wäre es auch die Daten des Fahrrades wie unten abgebildet zu notieren. Je mehr Daten bekannt sind desto besser.

KRIMINALPRÄVENTION SERVICENUMMER: 059133

- ☐ Kinderrad ☐ Mountainbike
- ☐ Jugendrad ☐ Citybike
- ☐ Herrenrad ☐ Rennrad
- ☐ Damenrad ☐ BMX-Rad
- ☐ Trekkingbike ☐ Tandem
- ☐ E-Bike ☐ _____

(zutreffendes ankreuzen)

- Rahmen-/Codierungsnummer
- E-Bike Akkunummer
- Marke/Modell
- Rahmen/Material/Farbe
- Kotflügel/Farbe
- Reifengröße

KRIMINALPRÄVENTION SERVICENUMMER: 059133

- Gangschaltung/Marke/Modell
- Kettenschaltung/Anzahl der Gänge
- Nabenschaltung/Anzahl der Gänge
- E-Bike-Antrieb
  ☐ vorne ☐ Mitte ☐ hinten
  (zutreffendes ankreuzen)
- Sattel/Art/Farbe
- Kaufdatum/Kaufpreis
- Händler

KRIMINALPRÄVENTION SERVICENUMMER: 059133

- Lenkerhörner/Farbe
- Federgabel
  ☐ vorne ☐ hinten
  (zutreffendes ankreuzen)
- Beleuchtung
  ☐ Dynamo ☐ Batterie
  (zutreffendes ankreuzen)
- Tachometer/Marke
- Sonstigens Zubehör
- Besondere Kennzeichen/ Aufkleber/Beschädigungen

Klein, aber oho

Rasierapparat oder Mini-Spielzeug – vieles, was blinkt, leuchtet und summt, gehört nicht in den Restmüll

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, ruck zuck im Müllsackerl. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben.

Was gehört zu den „Kleingeräten"?

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Kleine Elektrogeräte liefern wertvolle Rohstoffe

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus (Batterien) gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der 2100 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen: elektro-ade.at

ELEKTROALTGERÄTE KOORDINIERUNGSSTELLE Austria GmbH

Toner & Cartridges

Durch vermehrtes Arbeiten im Homeoffice fallen auch mehr Toner und Cartridges an. Im Restmüll entsorgt gehen hier nicht nur viele Rohstoffe verloren, sondern auch die Möglichkeit zur Wiederbefüllung bzw. Aufbereitung.

Was gehört dazu?
Alle Druckerpatronen, Tintenpatronen und Cartridges von Drucker-, Fax- oder Kopiergeräten.

In **allen Altstoffsammelzentren** im **Bezirk Weiz können Toner und Cartridges** aller Art **kostenlos abgegeben werden.** Diese werden in Österreich einer umweltfreundlichen Aufbereitung bzw. Verwertung zugeführt.

Impressum
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz • Obmann Robert Reitbauer
Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch
T. 03172 / 41 0 41 • Fax: 03172 / 41 0 41-6 • Mail: office@awv-weiz.at
Gestaltung/Illustration: wurzinger-design.at • Fotos: pexels.com, pixabay.com, shutterstock.com

FF HOHENKOGL/MITTERDORF INFORMIERT

Freiwillige Feuerwehr Hohenkogl • www.ffhohenkogl.at • 8181 Mitterdorf 47 • Telefon: 03172/ 29 22

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am Freitag, 7. Mai fand in Weiz der Wissenstest des Abschnittes Weiz statt. **52** Jugendliche und QuereinsteigerInnen der Feuerwehren Etzersdorf, Rollsdorf, Landscha, Weiz, Hohenkogl und Garrach traten in den Kategorien Bronze, Silber und Gold an. Davon waren allein von unserer Wehr **15** Jugendliche am Start. Beim Wissenstestspiel nahmen **Jakob Friedberger, Hubert Dominikus, Julian Eggenreich** und **Tobias Schlemmer** erfolgreich teil. Bronze beim Wissenstest erreichte **Celina Derler, Vanessa Hirtenfellner, Hanna Nylund, Valerie Teni** und **Tobias Schiffer,** Silber **Fabian Zorn** und Gold **Benjamin Rohrhofer, Lukas Zöhrer, Alexander Hirtenfellner, Tomas Zorn** und **Armin Zorn**. Alle unsere TeilnehmerInnen erreichten ihr Abzeichen mit der maximalen Punkteanzahl – Herzliche Gratulation!

Besonderer Dank geht auch an unseren Jugendbeauftragten LM-F Bernhard Bloder mit seinem Team für die hervorragende Vorbereitung!

Atemschutzübung

Am Samstag, 8. Mai fand in Greith eine groß angelegte Atemschutzübung unserer Wehr statt. Dazu durften wir ein Haus, das in nächster Zeit abgerissen wird, verrauchen, um unter realen Bedingungen eine Menschenrettung und eine Brandbekämpfung zu beüben. Aufgrund der COVID-Maßnahmen wurde ein exakter Zeitplan für die **7 eingesetzten Trupps** erstellt, um die Personenanzahl vor Ort nicht zu überschreiten. Von unseren 25 Atemschutzgeräteträgern waren **21** im Übungseinsatz. Insgesamt (samt Maschinisten, Helfern usw.) waren über den ganzen Tag verteilt 29 KameradInnen in diese Übung involviert.

Ein besonderer Dank gilt unserem Atemschutzbeauftragten **BM Daniel Feichtinger,** der in unzähligen Stunden diese Übung unter erschwerten Bedingungen (COVID-Vorgaben) vorbereitet hat. Danke auch an die Firmen **„Auto-Köck“** und **„KFZ-Technik Meisterbetrieb Köck“** für die zur Verfügungstellung des Übungsobjektes und des Firmengeländes.

Impressum: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Mitterdorf an der Raab, Mitterdorf 5, 8181 Mitterdorf an der Raab, Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Thomas Derler, Redaktion und Anzeigenannahme: Tel.: 03178/ 51 50, Fax: 03178/51 50-4, Layout & Produktumsetzung: Werbeagentur Matelier, www.matelier.at